Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 87 (2014)

Heft: 1: Der Gripen : beste Lösung für die Schwiez?

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Strategische Führungsübung 2013

Im Februar 2012 hat der Bundesrat die Bundeskanzlei beauftragt, eine strategische Führungsübung (SFU 13) zu organisieren, durchzuführen und zu evaluieren. Die Übungsanlage sah einen gross angelegten Cyber-Angriff auf die Schweiz vor. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 6. Dezember 2013 vom Auswertungsbericht zu dieser Übung Kenntnis genommen.

Am 23. und 24. Mai 2013 fand die Übung statt, mitinvolviert waren die Krisenstäbe der Departemente und der Bundeskanzlei; diese mussten dem Bundesrat Vorschläge zum Umgang mit den Störungen im Informatiksystem unterbreiten, die vom Cyber-Angriff ausgelöst werden sowie zur Bewältigung der damit zusammenhängenden Folgeprobleme.

Von Interesse ist die Auswertung der Übung und der Auswertungsbericht SFU 13 zuhanden des Bundesrates, insbesondere die Schlussfolgerungen (folgende Zitierung als Auswahl):

Eine Strategische Führungsübung dient dazu, Prozesse zu evaluieren und Optimierungspotential zu erkennen.

«1. Die Führung in der Krise unter Leitung des Bundespräsidenten funktionierte sehr gut und wurde von allen Übungsteilnehmenden begrüsst. Weiterführende Überlegungen zur Etablierung einer solchen Organisation wurden von allen Departementen gutgeheissen und könnten in weiteren Übungen vertieft werden. …

2. Für die Führung in der Krise ist es zentral, dass alle Krisenstäbe über ein aktuelles, qualitativ gutes und einheitliches Lagebild verfügen. Ein solches lag in der SFU 13 nur teilweise vor. Grundsätzlich sind die in der normalen Lage bestehenden Organe für die Lagedarstellung zu berücksichtigen.

3. Für alle Krisen sollte ein sicheres und einheitliches elektronisches Lagedarstellungsinstrument zur Verfügung stehen. Die Unterstellung von bestehenden Organen zur Erstellung einer Lagedarstellung … ist zu klären, wenn die Krise von einem überdepartementalen Krisenstab, wie unter Ziffer 1 erwähnt, geführt wird.

4. Nur wenige Krisenstäbe nahmen sich während der SFU 13 die Zeit, die identifizierten Probleme in ihren gegenseitigen Abhängigkeiten zu erfassen. Diejenigen, die es taten, kommunizierten die Resultate ihrer Problemerfassung oft nicht der übergeordneten Ebene. Der methodische Umgang mit der Problemerfassung in den Krisenstäben der Bundesverwaltung ist spezifisch auszubilden und soll im Rahmen von Kurzübungen geübt werden.

5. Während der Übung wurden zahlreiche sensitive oder vertrauliche Informationen per E-Mail ausgetauscht … . Der Informationssicherheit (Verschlüsselung von Mails) wurde dadurch nicht Rechnung getragen. Bei einer Krisenbewältigung sind Vertraulichkeit und Integrität der Informationen besonders wichtig. Der interne Mailverkehr muss deshalb auch in Krisenlagen signiert und chiffriert erfolgen. Es ist auch zu prüfen, ob bei einem kompletten IKT-Ausfall die Führungsfähigkeit des Bundes garantiert ist.

6. Im Zusammenhang mit der operativen Bewältigung der Krise wird auch für die Steuerung und Führung der IKT auf die ordentlichen Strukturen abgestützt. In deren konkreten Anwendung im Krisenfall sind die departementsübergreifenden Entscheidprozesse und Priorisierungen sowie die Rolle der Informatikbetreiberkonferenz insbesondere in ihrer Beziehung zu den Leistungsbezügern zu präzisieren.

7. In einer Krisensituation scheinen die bestehenden Ressourcen im Bereich der Krisenkommunikation des Bundes sowohl in der Bundeskanzlei als auch in den Departementen zu knapp zu sein, um auf Dauer in einem hohen Rhythmus arbeiten und die Durchhaltefähigkeit garantieren zu können. Dies Problematik soll im Rahmen der Weiterentwicklung des Krisenkommunikationskonzept der Bundeskanzlei in Angriff genommen werden.

8. Die Rolle der verschiedenen interdepartementalen Sonderstäbe für Krisenbewältigung scheint nicht in jeder Krisenlage klar zu sein und müsste präzisiert werden. … .»

Im Übrigen rüsten Bund und Kantone bei der Abwehr von Cyberangriffen auf. Vom Sicherheitsverbund Schweiz ist der Aufbau eines Expertenpools geplant, der Verwaltungen bei Cyberangriffen zur Seite stehen soll. Ein Pool von Dutzenden von Cyberexperten aus Privatfirmen, die in der Schweiz etabliert sind, ist dafür vorgesehen. Der Sicherheitsverbund, der seit zwei Jahren die Arbeit von Bund und Kantonen koordiniert, hat im Zusammenhang mit der Cyberstrategie des Bundes weitere Projekte lanciert. Ein wichtiger Bestandteil sind die Cyberrisiken auch im neuen Sicherheitspolitischen Bericht, der im Frühsommer 2015 erscheinen soll.

Quellen: www.admin.ch und www.bk.admin.ch *Roland Haudenschild*

Herausgegriffen
Der erste Weltkrieg 2

Der Logistiker
Stabsadj Martin Bichsel 3

Im Blickpunkt
Die Kontrolle unseres Luftraumes 4
Jahresrapport Lehrverband Logistik 9
Kommandoübergabe Logistik Offiziersschule 10

Meldungen aus der Armee
Ab 2016 fünf Milliarden für die Armee 10
Beförderungen im Offizierskorps 11
24 neue Berufsunteroffiziere brevetiert 11
22 neue Berufsoffiziere diplomiert 11

Die Redaktion
Direkte Demokratie 12

Fachtechnische Informationen
Neuerungen Kom D und VR 13

SOLOG / SSOLOG
Armeelogistikcenter Thun 16

SFV / ASF
Section Romande 16
Sektion Nordwestschweiz 18
Sektion Bern 19
Sektion Graubünden 19
Sektion Ostschweiz 19
Sektion Zentralschweiz 20
Sektion Zürich 21

VSMK / ASCCM / ASCM
Aktuelles aus dem ZV 21
Sektion Aargau 21
Sektion Beider Basel 22
Sektion Fribourg 22
Sektion Ostschweiz 23
Sekton Rätia 23

ALVA
ALVA 24

Titelbild
Der Gripen wird das Schweizer Stimmvolk im Jahr 2014 beschäftigen. Einmal mehr müssen wir unsere Energien bündeln, um die Stimmbürger überzeugen zu können.